



Spannende Bayernliga-Heimkämpfe Holzollinger Schützen kämpften wieder in der Weyarner Sporthalle

Beim großen Heimwettkampfwochenende der SG Holzolling, wieder besonders interessant und öffentlichkeitswirksam in der Weyarner Sporthalle ausgerichtet, konnten sowohl die Luftpistolenschützen als auch die Gewehrdamen jeweils einen Kampf für sich entscheiden, mussten beide aber ebenso eine zu erwartende Niederlage hinnehmen.

Den Auftakt bildetet am Samstag, 08. Februar 2014 in der wieder in einen zuschauergerechten Schießstand verwandelten Sporthalle die Bayernliga-Luftpistolenschützen. Dabei trafen Thomas Aust, Josef Wernndl jun., Marjan Novkovski, Gustl Sedlmayr und Ersatzmann Nils Hauswald am Vormittag auf die niederbayerische FSG Osterhofen. Nach dem 40 Schuss Programm sicherte sich der Gastgeber schließlich einen klaren 4:1 Erfolg gegen die abstiegsgefährdeten Osterhofener. Lediglich Thomas Aust musste sich mit 363 zu 364 Ringen Ludwig Ottomanov äußerst knapp geschlagen geben, während die Anderen größtenteils deutlich ihre Partien für sich entscheiden konnten. Genau anders herum lief es dann am Nachmittag bei den Wildbachschützen Landshut. Hier konnte nur Gustl Sedlmayr einen der fünf Einzelpunkte auf die Holzollinger Seite bringen, wie die Zuschauer auf den Beameranzeigen hautnah mitverfolgen konnten. Damit ändert sich für das LP-Team in der Tabellen nur wenig. Sie liegen weiterhin mit 12:12 Punkten auf dem fünften Platz. Aber das Saisonziel, nämlich der Klassenerhalt ist damit geschafft, so dass man nun entspannter auf den letzten Wettkampftag am 09. März schauen kann.

Ähnlich verlief es auch am Sonntag für das Luftgewehrteam der SG Holzolling. In einer gut besuchten Halle traf man als erstes auf den SV Isental Lengdorf. Der folgende 3 zu 2 Sieg war daher fast schon Pflichtprogramm für die Heimmannschaft. Unter der fairen Anfeuerung des Publikums lieferten die Punkte dabei Angelika Marcher, Sophie Gerg und Monika Schneider, während Barbara Schläpfer und Julia Stockinger ihren Gegnern den Vorrang ließen. Auch im zweiten Tageskampf war der Endstand der Gleiche, nur der Sieger hieß hier Sportschützen Niederlauterbach, und auch dass war vom Fachpublikum so erwartet worden. Denn in den Niederlauterbacher Reihen schießt u.a. auch Olympiateilnehmer Daniel Brodmeier, der an diesem Tag mit 399 von 400 möglichen Ringen ein Topergebnis in Weyarn ablieferte und damit klar gegen die Holzollingerin Barbara Schläpfer siegte. Die zwei Holzollinger Einzelpunkte sicherten sich Sophie Gerg und Monika Schneider und weiterhin verloren ihre Partien Angelika Marcher und Julia Stockinger. In der Tabelle gibt es hier ebenfalls nur wenig Änderungen für die Holzollinger mit Platz Vier bei 14:10 Punkten. Ein Theoretisches dürfte aber das Saisonziel nun sein, nämlich die Teilnahme an den Aufstiegskämpfen zur 2. Bundesliga. Denn dieses ist nur noch bei zwei Siegen und der Hilfe der anderen Vereine am letzten Wettkampftag zu erreichen.

Aber neben der Bayernliga konnten die Zuschauer am Samstag Abend auch noch das Finale des Gau-Cups 2014 erleben. Dabei wurden in einem Vorkampf unter den sechs regionalen Mannschaften die zwei Finalisten sowohl die acht besten Einzelfinalteilnehmer ermittelt. Dank starker Schießleistungen, insbesondere der Nachwuchsschützen, standen sich im Mannschaftsfinale die zwei Gemeindevereine SG Pienzenau-Thalham, der Vorjahressieger, und Holzolling gegenüber. In einem bis zum Schluss offenen Duell der Teams erlebten die Zuschauer dann einen 20:19 Sieg für die Pienzenauer. Den dritten Platz belegt die SG Gemütlichkeit Altkirchen. Im abschließenden Einzelfinale war ebenfalls ein Heimvorteil festzustellen. Es gewann Angelika Marcher vor Sophie Gerg und Niklas Thein, alles Holzollinger Starter. Platz Vier ging mit Christina Kurz an die SG Pienzenau.



Bild: Auch dem Nachwuchs aus Pienzenau und Holzolling bot sich am Sonntag Mittag die Möglichkeit im Duell gegen eine Auswahl aus dem Gau Ebersberg die einmaligen Bedingungen am Sporthallenschießstand kennen zu lernen.